

Black Austrian Youth Forum 2018

Die erste Bundestagung für Schwarze Österreicher_innen und in Österreich lebende Schwarze Menschen als politisches und gesellschaftliches Sprachrohr einer vielfältigen Community.

Wien – Zum ersten Mal wurde eine Bundestagung für Jugendliche ab 17 Jahren und junge Erwachsene afro-österreichischer Herkunft in Wien gehalten. Im Rahmen des freshtival! hieß das fresh Magazin am 28. Mai 2018 alle interessierten Afro-österreicher_innen in der Bundeshauptstadt willkommen und setzte sich zum Ziel, nicht nur das Leben und die Leistungen Schwarzer Menschen in Österreich anzuerkennen, sondern auch über relevante Fragen der Zukunft zu diskutieren. Ort des Geschehens war die Brunnenpassage, das Wiener Wahrzeichen für Kunst, Kultur und das Zusammenbringen von verschiedensten Menschen und die perfekte Kulisse für die erste Bundestagung der black community in Österreich.

Auf der Tagesordnung standen kritische und aufregende Diskussionen, die durch die progressiven Präsentationen und aktiven Workshops entfacht wurden. Eingeladen wurden bekannte Gesichter der österreichischen Szene für black empowerment. Neben Esther Maria Kührmayr (Sozialarbeiterin und Mitgründerin der Schwarze Frauen Community), Persy-Louis Bulayumi und Sade Stöger (Jugendcoaches), Mireille Ngosso (SPÖ-Politikerin und Ärztin), Clara Akinyosoye (Journalistin), ergriff auch Simon INOU (Journalist und Herausgeber des fresh Magazin) das Wort und erklärte wie wichtig es sei, sich als Afro-österreicher_innen zu vernetzen und gegenseitig zu stärken. Anschließend leiteten die Redner_innen Arbeitsgruppen, in denen die Thematik ihrer Präsentation ausgeweitet und an Strategien zur Integration getüftelt wurde. Von Fragen zur Identität Afro-österreicher_innen, dem Selbst- und Fremdbild in den österreichischen Medien über Spannungsfelder und

Herausforderungen bis hin zu möglichen Handlungsspielräumen – das Black Austrian Youth Forum wurde bestmöglich genutzt, um Lösungsansätze zur Schaffung eines gemeinsamen Österreichs, in dem sich auch die sogenannte black community vollends entfalten kann, zu finden. Nach gelungener Diskussion wurde ordentlich Dampf abgelassen. Eine Abschlussparty mit Live-Musik, sowie einer Modenschau konkludierte die gelungene Bundestagung und lies sowohl die Brunnenpassage als auch die Augen der Teilnehmer_innen leuchten.

Aber warum erst jetzt? Die Bundestagung wurde anlässlich der „UN Dekade 2015-2024 der Menschen afrikanischer Abstammung“ organisiert, um diese zu bekräftigen und auch in Österreich umzusetzen. Die Stärkung der Afro-österreichischen Community ist aber keineswegs etwas Neues. Die Schwarze Frauen Community ist bereits seit 2003 im Bereich des Empowerments und der Unterstützung von schwarzen Frauen, Kindern und Jugendlichen tätig und auch der Linzer Verein Jaapo setzt sich für die Interessensvertretung Schwarzer Frauen seit 2009 ein. Es gibt weitaus mehr Vereine und Organisationen für und von Schwarzen Österreicher_innen und in Österreich lebenden Schwarzen Menschen, jedoch müssen ihre Leistungen, ihre Pionierarbeit und ihr Empowerment endlich in größerem Ausmaß an die Medien und die Politik gelangen. Dadurch entsteht sowohl eine gestärkte Black Austrian Community als ein noch stärkeres Österreich geprägt von Solidarität und Akzeptanz.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer_innen und Redner_innen des Black Austrian Youth Forum, sowie an die Brunnenpassage, die uns mit offenem Herzen und offenen Toren empfangen hat. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und laden alle herzlich zu #BAYOF019 ein, um ein bunteres Österreich zu gestalten und uns eine gemeinsame Zukunft zu sichern.

Beverly Mtui